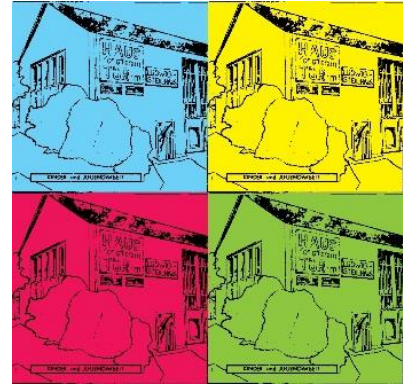


Offene Kinder- u. Jugendarbeit im Ludwig-Steil-Haus Wattenscheid 1971 - 2014



Die Grundsteinlegung für das Ludwig-Steil-Haus erfolgte 1955 durch die Evangelische Kirchengemeinde Wattenscheid, damals in der Freiligrathstr. 3. Die Umbenennung in Ludwig-Steil-Str. erfolgte im Zuge der Eingemeindung Wattenscheids zu Bochum am 01.01.1975.

Zunächst war es Ludwig Müller, der nach dem zweiten Weltkrieg die evangelische Jugendarbeit in Wattenscheid wieder aufbaute. Die Kirchengemeinde beschäftigte ihn ab 01.10.1948 als Jugendwart/Jugenddiakon.

1956 begann mit der Fertigstellung des Ludwig-Steil-Hauses die Jungschararbeit

Als Ludwig-Müller 1960 als Vollzeitkraft für Religionslehre an die Berufsschule in der Westenfelderstr. wechselte, wurde Jugenddiakon Jürgen Wolter sein Nachfolger.

1948 – 1960 Ludwig-Müller

1960 – 1969 Jürgen Wolter

1969 – 31.12.1976 übernahm Robert Lux als Religionspädagoge die Stelle des Jugendreferenten

1971 wurde das Ludwig-Steil-Haus zunächst eine TOT (Teil Offene Tür).

1973 wurde es zu einer OT (Offene Tür) erweitert.

1977 – 1983 setzte Hartmut Feldwisch als Sozialwissenschaftler die Leitung der OT fort

1983 – 31.12.1989 übernahm Norbert Philipp die Einrichtungsleitung

1990 – 31.12.2014 leitete Karl-Wilhelm Roth das Kinder- u. Jugendfreizeitzentrum

2015 entstanden bedingt durch die Aufgabe des Ludwig-Steil-Hauses zwei neue Standorte.



DER JUGENDTREFF



KinderClub im Wichernhaus